



Münster, 17.03.2026

Ratsantrag

Weiterentwicklung der Gebäudeenergiestandards in Münster: Baukosten senken, Klimaschutz sozialverträglich umsetzen

Die Verwaltung wird beauftragt:

1. die aktuellen Gebäudeenergiestandards (EH40) zu überarbeiten. Grundlage ist eine kritische Evaluation der aktuellen Standards im Hinblick auf die deutliche Senkung von Baukosten unter Wahrung eines hohen Ambitionsniveaus im Klimaschutz. Die zukünftigen Standards sollen sich insbesondere an der Lebenszyklusanalyse orientieren und den Bauherr*innen möglichst viel Freiheit lassen, Klimaschutz bezahlbar und sozialverträglich umzusetzen. Hierbei soll auf die Ergebnisse ähnlicher Prozesse in anderen Städten zurückgegriffen werden. Die Überarbeitung soll bis zum 1. Januar 2027 abgeschlossen werden, spätestens bis Sommer 2027.
2. den Ausschuss für Wohnen, Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie den Ausschuss für Umweltschutz, Klimaschutz und Bauwesen regelmäßig über den aktuellen Stand der Überprüfung und Überarbeitung zu informieren, erstmals in den Sitzungen am 5. bzw. 12. Mai.
3. ab sofort Bauvorhaben zu ermöglichen, die im Hinblick auf den Klimaschutz eine vergleichbare oder bessere Lebenszyklusanalyse als den EH40-Standard nachweisen können.
4. die Einführung des Gebäudetyps E zur Schaffung bezahlbaren Wohnraums zu prüfen, wo dies kommunal beeinflusst werden kann und den Bedürfnissen der zukünftigen Bewohner*innen entspricht.

gez.
Andrea Blome
Dr. Robin Korte
und Fraktion

gez.
Lia Kirsch
Christian Lür
und Fraktion

gez.
Maren Berkenheide
Helene Goldbeck
und Fraktion